



**Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V.
an der Universität Potsdam**

Staffelder Dorfstraße 19, 16766 Kremmen OT Staffelde
Telefon 033055 – 239156 / E-Mail corona.studie@ifk-potsdam.de

Potsdam, September 2020

Jugend in Brandenburg 2020 – Auswirkungen der Corona-Pandemie

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Auszubildende,
sehr geehrte Eltern,

die Corona-Pandemie beeinflusst das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in einem hohen Ausmaß. Besonders große Auswirkungen hat die Pandemie auf das Leben der Jugendlichen: Die Schule fand nur als Distanzunterricht statt, der Kontakt zu Freunden wurde eingeschränkt und viele Freizeiteinrichtungen mussten schließen. Wie Jugendliche die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen wahrnehmen, ist jedoch kaum bekannt. Kenntnisse hierüber sind aber notwendig, um (1) die Interessen der Jugendlichen bei den Corona-Maßnahmen besser berücksichtigen zu können und (2) Angebote zur Unterstützung der Jugendlichen zu schaffen.

Aus den genannten Gründen möchten wir alle Jugendlichen im Land Brandenburg danach befragen, wie sie mit den Herausforderungen der letzten Monate umgegangen sind: Welche Probleme gab es, was hat sich vielleicht auch zum Guten verändert? Wie sehen die Jugendlichen ihre Zukunft, welche Freizeitangebote nutzen sie und welche Meinung haben sie zum Umgang mit der Pandemie? Es ist wichtig, dass möglichst alle Jugendlichen an der Befragung teilnehmen. Mit jeder Person, die nicht teilnimmt, fehlt eine wichtige Stimme und damit ein Puzzlestein im Gesamtbild der Lebenssituation von Jugendlichen.

Der Fragebogen wurde zusammen mit dem Landeselternrat, dem Landesschülerrat und weiteren Interessenvertretungen der Jugend entwickelt. Ein Muster des Fragebogens kann im Sekretariat der Schule eingesehen werden. Befragt werden alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 13 sowie alle Auszubildenden. Die Befragung findet online statt und dauert etwa 25 Minuten. Es wird ein Gerät mit Internetzugang (z. B. ein Computer oder ein Smartphone) benötigt, um den Fragebogen auszufüllen.

Verwendung der Daten: Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Jugendlichen können die Teilnahme verweigern oder jederzeit beenden. Eine Nichtteilnahme oder ein Abbruch der Befragung sind mit keinen Nachteilen verbunden. Alle Angaben werden anonym erfasst und vertraulich behandelt. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist zu keinem Zeitpunkt möglich. Lehrkräfte oder sonstiges Schulpersonal erhalten zu keinem Zeitpunkt Einblick in die Angaben im Fragebogen. Die Befragung erfolgt gemäß den Grundsätzen des Brandenburgischen Schul- und Datenschutzgesetzes. Die Studienergebnisse werden ausschließlich in anonymer Form veröffentlicht.

Unsere Bitte: Die Befragung ist wichtig, um gezielte Hinweise zur Verbesserung der Lebens- und Zukunftschancen von Jugendlichen in Brandenburg zu erhalten. Wir werden die Ergebnisse nicht nur auf Landesebene veröffentlichen, sondern Ihrer Schulleitung auch die zusammengefassten Ergebnisse Ihrer Schule in einem Kurzreport zur Verfügung stellen. Damit auch Ihre Stimme gehört werden kann, bitten wir Sie um Ihre Teilnahme. Den Fragebogen finden Sie unter

www.corona.ifkpotsdam.de

Eine Teilnahme ist nur mit dem in der Schule ausgeteilten Zugangscode und bis zum **10. Dezember 2020** (vormals: 14.10.2020) möglich. Der Zugangscode kann nur einmal verwendet werden. Bei Rückfragen und Problemen bezüglich der Befragung steht Ihnen das IFK (033 055 – 23 91 56 bzw. corona.studie@ifk-potsdam.de) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher
Direktor des IFK

Direktor: Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher	Vereinsregister: VR 516 P, AG Potsdam Sitz: Potsdam	Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Konto-Nr.: 3740048882 BLZ: 160 500 00	IBAN: DE31 1605 0000 3740 0488 82 BIC: WELADED1PMB
--	---	---	---